



# Sammlung Theaterzettel

**Aida**

**Lederer, Felix**

**1914-12-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





**Großherzogt. Hof- und  
 National-Theater  
 Mannheim**

76

Sonntag, 13. Dezember 1914 / 16. Vorstellung im Abonnement C

# Aida

Oper in vier Akten von G. Verdi / Text von Antonio Ghislanzoni  
 für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz

Spielleitung: Eugen Gebrath Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Der König . . . . .	Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter . . . . .	Johanna Lippe
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Hermine Rabl
Rhadames, Feldherr . . . . .	Walter Günther-Braun
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Wilhelm Fenten
Amonasto, König von Aethiopien, Aidas Vater . . . . .	Hans Bahling
Ein Bote . . . . .	Freih. von der Heydt
Eine Priesterin . . . . .	Jane Freund

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk  
 Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen

Tänze sind arrangiert von Rennie Häns

Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen. Im zweiten Akt: Tanz der Mohren Knaben

Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Rennie Häns und den Damen des Balletts

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 6 Uhr

**Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mf. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4 und 5. Reihe . . . . .	6.—	II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . .	7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . .	5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	2.—
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . .	6.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .	2.—
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . .	5.—	IV. Rang: Mitte . . . . .	1.25
Sperreßitz: 1. Parkett . . . . .	4.50	IV. Rang: Seite . . . . .	0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	4.—	Stehplätze im Parkett . . . . .	3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	4.—	Parterre . . . . .	2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)  
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags  
 von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.  
 Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen u. Ab. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.  
 Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Neuen Theater:

Zum ersten Male: